

Museum Moselweiß, mehr als nur ein Museum!

Das Museum Moselweiß in der Gülser Straße 34-36 wurde 2008 gegründet und eröffnete Ende 2009 mit einer Ausstellung über die Koblenzer Straßenbahn. Seit der Eröffnung haben schon unzählige Besucher das Museum besucht und waren stets vom gemütlichen Ambiente begeistert. Viele Vereine nutzen inzwischen die Räumlichkeiten für ihre Versammlungen und Veranstaltungen. Auch an Rollstuhlfahrer hat man beim Umbau gedacht und einen Nebeneingang mit einer Rampe geschaffen. Das alles zeigt, dass im Museum Moselweiß jeder willkommen ist.

Moselweißer Heimatkalender 2012

Für das Jahr 2012 hat das Museum Moselweiß wieder einen Kalender gestaltet. Der neue Kalender steht unter dem Motto: "Leben in Moselweiß". Ausgesuchte Fotos zeigen wie frühere Generationen in Moselweiß gelebt haben. Ein tolles Geschenk für Weihnachten. Um sicher zu gehen, sollten Sie sich schnell ein Exemplar unter www.museum.moselweiss.de reservieren lassen.

Krieg und Frieden, Moselweiß 1933-1949

Im Museum Moselweiß in der Gülser Straße 34-36 wird zur Zeit eine Ausstellung über die Kriegswirren des 2. Weltkrieges gezeigt. Am Sonntag, 4. Dezember ist das Museum von 11:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

In den letzten Tagen werden an vielen Orten Bomben aus dem 2. Weltkrieg gefunden. Warum ist es zu diesem Krieg gekommen? Wie haben die Koblenzer und Moselweißer diesen Krieg erlebt? Auch in Moselweiß gab es Opfer und Trümmer. Von den Anfängen bis zum Wiederaufbau erzählt die Ausstellung im Museum. Bewegende Berichte von Zeitzeugen geben der heutigen Generation einen kleinen Einblick in das schreckliche Inferno eines Krieges.

Bewusst haben die Aktiven des Museum Moselweiß entschieden, keinen Eintritt für die Ausstellung zu nehmen. Der "Treffpunkt Museum", für Gespräche und Informationsaustausch der Generationen, steht im Mittelpunkt. Auch wer wegen der Evakuierungsaktion am Sonntag, 4.12. nur einen Anlaufpunkt sucht ist herzlich willkommen. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

Gezeigt werden auf vielen Schautafeln Informationen über das Geschehen in Moselweiß. Exponate runden die Ausstellung ab. Ein Film, in der Zeitzeugen über ihre Erlebnisse während der Krieges berichten, ist ebenfalls zu sehen. Die Berichte der Zeitzeugen geben einen tiefen Einblick in eine Zeit, die durch die heutigen Bombenfunde immer wieder in die Erinnerung zurück gerufen werden. Ein beeindruckendes Dokument der Zeitgeschichte, das keinen unberührt lässt!

Moselweißer Ortsgeschichte

Der Arbeitskreis Moselweißer Ortsgeschichte, hat sich dem Museum Moselweiß angeschlossen und setzt die vor vielen Jahren von Dr. Wilhelm Stupp ins Leben gerufene Vorträge über das Leben in Moselweiß fort.

Am Donnerstag, 8. Dezember 1930 Uhr findet wieder ein Treffen aller an der Ortsgeschichte interessierten im Museum Moselweiß statt. Bei dem Vortrag, zu dem das Museum einlädt, geht es wieder einmal um die Eisenbahn in Moselweiß. Gerade die Eisenbahn hat das Leben in Moselweiß entscheidend mitgestaltet. Der Bau der Eisenbahnlinie entlang der Mosel hat die tiefgreifendste Veränderung der Geschichte in Moselweiß hervorgerufen.

Die Eisenbahnbrücke Moselweiß - Güls steht am 8.12. im Mittelpunkt. Von der Planung bis zur Fertigstellung, über die Zerstörung im Krieg, bis in die heutige Zeit gibt es viele Geschichten um die Brücke zu erfahren. Der Eintritt ist wie immer frei. Nach den Vortrag

gibt es noch ausgiebig Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein.

Dorftreff im Museum

"GESTERN HEUTE ERLEBEN", so lautet das Motto des Museum Moselweiß. Damit die Erlebnisse, Geschichten und Anekdoten früherer Generationen nicht verloren gehen, lädt das Museum Moselweiß jeden 2. Dienstag im Monat zu einem Dorftreff ein. An diesen Abenden ist das Museum von 19:30 bis 21:30 Uhr für jeden geöffnet. Der nächste Treff findet am Dienstag, 13. Dezember statt. Eine gute Gelegenheit für alle, die in Moselweiß zu Hause sind und für alle, die in Moselweiß ihre Heimat finden möchten, sich gegenseitig kennen zu lernen. Auch wer nur mal "unner die Leut" gehen will, ist an diesen Abenden im Museum an der richtigen Adresse. Im Museum darf och platt geschwätzt wiere!

Im neuen Jahr geht's weiter!

Sonntag, 8. Januar 2012

Erster Öffnungstag im neuen Jahr. Das Museum von 13 - 18 Uhr geöffnet. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen.

Montag, 9. Januar 2012

Das Museum Moselweiß veranstaltet um 19:30 Uhr die Schwörmontagsfeier 2012. Einer Überlieferung zufolge, hatten die Bauern von Weis, Lay und Güls die Belagerung der vom 30jährigen Krieg übrig gebliebenen schwedischen Söldner beendet. In einem kurzen Vortrag berichtet Winfried Dahmen über die Geschehnisse. Lassen Sie sich überraschen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Dienstag, 10. Januar 2012

Der Moselweißer Dorftreff ist von 19:30 - 21.30 Uhr geöffnet. Jeder ist willkommen, natürlich bei freiem Eintritt.

Wer mehr über das Museum Moselweiß erfahren möchte, kann dies durch einen Besuch zu den Öffnungszeiten tun, oder sich vorab auf der Internetseite des Museum informieren.
www.museum.moselweiss.de